



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und  
Beschäftigung -

**Bereich Wirtschaft: Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 3. November 2020**

Vorlagen-Nr. 20-F-05-0062

**Gastronomie und Verwaltung als Partner - Hygiene-Siegel schafft Vertrauen bei Gästen und Planungssicherheit für Gastronomen  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 28.10.2020 -**

Die Corona-Pandemie betrifft insbesondere die lokale Gastronomie. In Folge der anhaltenden Diskussion um Kontaktbeschränkungen und Sperrstunden sind immer mehr Besucherinnen und Besucher der gastronomischen Einrichtungen Wiesbadens verunsichert, ob sie die Betriebe sicher und weitgehend gefahrlos besuchen können.

In diesem Kontext geht der überwiegende Teil der Gastronomen sehr verantwortungsvoll mit der Situation um. In Rücksprache mit den Gesundheitsämtern und basierend auf den Empfehlungen der DEHOGA wurden umfangreiche Hygienekonzepte aufgestellt. Auch wenn niemals restlos alle Risiken vermieden werden können, lassen sich durch die umfangreichen Maßnahmen der Gastronomie mögliche Ansteckungen weitgehend ausschließen.

Die Qualität der Hygienekonzepte lässt sich durch die Besucherinnen und Besucher vor Betreten der Restaurants, Bars und Lokale jedoch kaum einschätzen und prüfen. An dieser Stelle soll das vorgeschlagene Hygiene-Siegel ansetzen. Ihm kommt eine Garantie- und Kommunikationsfunktion zu, in dem es das Einhalten aller notwendigen Hygienemaßnahmen garantiert und gleichzeitig an potenzielle Besucher einfach, klar und verständlich die Einhaltung ausreichender Hygienekonzepte kommuniziert und so Unsicherheiten vor dem Besuch reduziert.

Zur Verleihung des Hygiene-Siegels sollen Verwaltung und Gastronomie zusammenarbeiten. Sofern die Verleihung des Siegels scheitert, sind die Gastronomen durch sachdienliche Hinweise der Verwaltung bei der Verbesserung der eigenen Konzepte zu unterstützen.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den Wiesbadener GastronomInnen und der lokalen DEHOGA, ein Siegel für die Einhaltung der Coronabedingten Hygienemaßnahmen in Wiesbaden zu entwickeln. Das Siegel dient als Erkennbarkeit der Qualität des Hygienekonzeptes und verbürgt die Einhaltung aller notwendigen Hygieneauflagen der gastronomischen Einrichtung.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, nach Prüfung der jeweiligen Hygienekonzepte das Siegel an die Wiesbadener Gastronomen zu verleihen. Diesem kommt eine kommunikative Funktion zu und soll durch seine äußere Sichtbarkeit, die Qualität und Einhaltung der Hygienemaßnahmen für die Gäste außen sichtbar garantieren.
3. Sofern bei der Prüfung eines Hygienekonzeptes die Qualität in Frage gestellt ist, ist der Magistrat durch seine Verwaltung angehalten, die Gastronomen durch sachdienliche Hinweise bei der Aufstellung eines geeigneten Hygienekonzeptes zu unterstützen und in kooperativer Zusammenarbeit auf die Aufstellung eines geeigneten Hygienekonzeptes hinzuwirken.

**Beschluss Nr. 0089**

1. Der Antrag gilt als eingebracht.
2. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Kriterien es dazu gibt und welche Anfragen von Veranstaltern dazu bereits gestellt wurden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2020

Schuchalter-Eicke

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2020

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2020

Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister